

## Berufsorientierung am Standort Allendorf

### Jahrgang 7

#### KomPo7

Bereits in der 7. Klasse bahnen wir einen ersten Kontakt mit der Berufswelt für unsere Schülerinnen und Schüler an. Dies geschieht anhand einer mehrtägigen Durchführung des Kompetenzfeststellungsverfahrens KomPo7.

*Auf den Punkt gebracht:*

- *KomPo7 hilft dir, deine individuellen Interessen und Stärken heraus zu finden.*
- *Eine Besonderheit von KomPo7 ist, dass du mit deinen persönlichen Fähigkeiten im Mittelpunkt stehst.*
- *Abwechslungsreiche Herausforderungen und Aufgaben lassen es dir nicht langweilig werden.*
- *Mit KomPo7 kannst du schon in der 7. Klasse in die Arbeitswelt hineinschnuppern.*

Mit KomPo7 werden die Schüler/-innen auf die Phase der Berufsorientierung vorbereitet. Das Verfahren berücksichtigt in erster Linie außerschulische Erfahrungen, Begabungen und Interessen der einzelnen Jugendlichen. Die Kompetenzfeststellung stellt den Ausgangspunkt für eine individuelle Förderung auf dem Weg in den Beruf dar.

Untrennbar mit der Kompetenzfeststellung verbunden ist die weitere individuelle Förderung der Berufswahl- und Ausbildungsreife durch Schule, Agentur für Arbeit und weitere Partner. Die Schüler/-innen werden so darauf vorbereitet, eine möglichst passgenaue Berufsentscheidung als Grundlage für einen erfolgreichen Übergang von der Schule in die Arbeitswelt treffen zu können.

#### Berufswahlpass

Ein weiterer Baustein ist die Verteilung des Berufswahlpasses in den 7. Klassen. Im Berufswahlpass wird der Berufsorientierungsprozess dokumentiert. Er dient den Jugendlichen als Portfolio, in dem auch die Ergebnisse der Kompetenzfeststellung festgehalten werden. Begleitet wird die Bereitstellung der Berufswahlpässe von einer Informationskampagne, die ausbildenden Betrieben Nutzen und Vorteile des Berufswahlpasses vermitteln soll.

## Berufsorientierung am Standort Allendorf

### **Jahrgang 8**

#### **Praktikum**

In der 8. Klasse absolvieren die Haupt- und Realschüler ein zweiwöchiges Betriebspraktikum in einem Betrieb ihrer Wahl. Anknüpfend an die Erfahrungen aus KomPo7 soll eine gezielte Betriebswahl erleichtert werden. Das Praktikum wird in den Klassen von den jeweiligen AL- bzw. Klassenlehrern begleitet, vor- und nachbereitet. Ein Praktikumsbericht soll die Eindrücke der SchülerInnen dokumentieren.

### **Jahrgang 9/10**

#### **Praktikum**

In der 9. Klasse absolvieren alle Schülerinnen und Schüler ein zweiwöchiges Praktikum, dass ebenso behandelt und begleitet wird, wie das Praktikum im Jahrgang 8.

#### **Weitere Aktivitäten**

- WPU Kurse zur Berufsorientierung
- AG Fit für den Beruf
- Agentur für Arbeit: Berufsberaterin Frau Lübcke führt Einzelgespräche mit Schülern und Eltern und zeigt Berufsperspektiven nach dem Schulabgang auf.
- Berufcoach Herr Wendt – direkter Ansprechpartner für Wege nach der Schule
- Praxisnachmittag bei Bender Grünberg (2x im Jahr)
- Betriebsbesichtigungen (z.B. Firma Weiss, Firma Bender)
- Bewerbertraining mit externen Partnern (z.B. AOK oder Sparkasse)
- Besuch der Berufsmesse „Chance“ in Gießen
- Besuche des Berufsinformationszentrums Gießen (BIZ)
- vocatium Mittelhessen
- „Keiner geht verloren“ Berufsprofiling